

Dienstag

den 20. Mai

1834.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.
Z. 586. (3) Nr. 2932.

EDITTO.

In relazione all' anteriore editto ddo. 2 Maggio 1832, Nr. 2758, si avverte chiunque vi fosse interessato, che da canto di quest' I. R. Tribunale quell' istanza fedecommissaria vengono quest' oggi dichiarati per sciolti li tre fedecommissi successivamente istituiti do Francesco Conte Lanthieri con testamento ddo. 5 Maggio 1679 da Giov. Batta. Lanthieri con testamento 30 rectius 1mo Settembre 1693, e da Girolamo Co. Lanthieri con testamento 2 Aprile 1759 di cui le sostanze si riven-gono presso quest' Ufficio Tavolare tabellate nella data 30 Gennaro 1786.

Gorizia li 20 Dicembre 1833.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 580. (3) Nr. 1052.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudegg wird bekannt gemacht: Es haben Maria Basar, Anna Basar und Johann Roig von Oshtaria, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihres vor 39 Jahren und 9 Monaten zum Tburn'schen Infanterie-Regimente assentirten, und durch diesen Zeitverlauf unbekannten Aufenthaltes gebliebenen Onkels, Philipp Sorre, angesucht. Da man nun aber dieses Gesuch, de praesentato 22. Juli 1833, den Herrn Ludwig Reper, in Tburn bei Gallenstein, zum Vertreter dieses verstorbenen Philipp Sorre aufgestellt hat, so wird ihm dieses hiermit bekannt gemacht und er mittelst gegenwärtigen Edictes mit dem Anbange einberufen, daß er binnen einem Jahre so gewiß entweder selbst erscheinen, oder dieses Gericht auf eine andere Art in die Kenntniß von seinem Leben setzen soll, als er widrigens für todt erklärt und das zu seinen Gunsten auf dem zu Klutsche der Herrschaft Neudegg bergrechtmäßigen Weingarten bestehende Intabulatum pr. 104 fl. 6 1/2 kr. über weiteres Einschreiten der dießfälligen Interessenten gelöscht werden wird.

Vereintes Bezirksgericht Neudegg am 23. Juli 1833.

Z. 582. (3)

Nr. 70.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudegg wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Josephba Kurrent, geborne Berze von St. Ruprecht, um Einberufung und sohinige Todeserklärung ihres vor 39 Jahren zum löbl. Tburn'schen Infanterie-Regimente Nr. 43, als Gemeinen assentirten Bru-

ders Joseph Berze, gebeten. Da man nun hierüber den Marko Kurrent zum Curator dieses Joseph Berze aufgestellt hat, so wird ihm dieses hiermit bekannt gemacht, zugleich auch er oder seine Erben oder seine Cessionäre mittelst gegenwärtigen Edictes einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß erscheinen und sich legitimiren sollen, als im Widrigen gedachter Joseph Berze für todt erklärt und sein Vermögen seinen hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingetnortet werden würde.

Bezirksgericht Neudegg am 1. Februar 1834.

Z. 569. (3)

Nr. 88.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laibach wird den unbekannten Besizer. Prä-tendenten des der Filialkirche St. Wolfgangi na Logu, sub Urb. Fol. 1 zinsbaren Ackers, Vertetz pod Pezhem mittelst dieses Edictes erinnert: Es haben wider sie bei diesem Gerichte die Eheleute Johann und Maria Widmayer von Hottou-le, durch Herrn Dr. Ojstajb, die Klage auf Erkennung: Kläger haben den Acker Vertetz na Logu erbesen, dieser geböre demnach eigenthümlich ihnen, und sie seien berechtigt, solchen in dem betreffenden Grundbuche auf ihren Namen umschreiben zu lassen, angebracht, und um Anordnung einer Tagssagung gebeten.

Da die beklagten Besizer. Prä-tendenten diesem Bezirksgerichte unbekannt, und vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertbeidiung auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Mathias Burger, Hof- und Gerichtsadvocaten zu Laibach als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechts-sache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Zur Verhandlung dieser Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator wurde die Tagssagung auf den 26. Juli l. J., Vormittag um 9 Uhr vor diesem Gerichte anordnet, dessen die Beklagten mit dem erinnert werden, daß sie zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, auch einen andern Codwalter zu bestellen und diesem Gerichte nomhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen Wege einzuschreiten wissen mögen, wo sie sich die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht der Staatsherrschaft Laibach den 28. April 1834.

Z. 578. (3)

ad Nr. 171.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Treffen wird hiermit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Philipp Modorschitsch, Vermundes der minder-

jährigen Mathias Prinzlichen Kinder, in die ex-
eutive Feilbietung der, dem Gegner Joseph Petoll
von Grafendorf gehörigen, der löbl. Herrschaft Sei-
tenberg, sub Rectif. Nr. 1174 dienstbaren, auf
575 fl. gerichtlich geschätzten halben Kaufschube
samt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden gewill-
get, und zu dem Ende drei Feilbietungstagslagun-
gen, als: auf den 30. April, 30. Mai und 30.
Juni l. J., jederzeit Vormittags 9 Uhr, in Loco
der Realität zu Grafendorf mit dem Anbange an-
beraumt worden, daß, falls diese Realität weder
bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagslagung
um den Schätzungswert oder darüber an Mann
gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch
unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige mit dem Beisage an obve-
stimmten Tagen und Stunde in Loco der Rea-
lität zu Grafendorf zu erscheinen, hiemit eingeladen
werden, daß die dießfälligen Cautationsbedingungen,
als Schätzungsprotocoll und Grundbuchextract zu
den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen
werden können.

Bezirksgericht Treffen am 15. März 1834.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstags-
lagung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 579. (3) J. Nr. 700.

E d i c t.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg
hat in Executionssache der löbl. Herrschaft Or-
tenegg wider Andreas Scherjou von Loppol, über
Ansuchen des Executen, de praes. 7. Mai 1834,
die mit Bescheid vom 21. März 1834, Nr. 445,
auf den 16. Mai d. J. ausgeschriebene Feilbietung
sistirt.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. Mai 1834.

3. 583. (3)

Nr. 263 1/2.

E d i c t.

Wer immer auf den Verlaß des zu Bischofs-
am 27. September 1820 verstorbenen Michael
Bellepzig eine Forderung zu stellen hat, oder an
selben etwas schuldet, hat am 13. Juni d. J.,
Vormittags um 9 Uhr, bei Vermeidung der ge-
setzlichen Folgen vor diesem Bezirksgerichte zu er-
scheinen.

Bezirksgericht Kreutberg am 7. April 1834.

1. 3. 196. (3)

Nr. 52.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Smünd wird hiemit be-
kannt gemacht: Es sei am 8. Mai 1808 Herr Jo-
seph Kurter, gewesener Zollamts-Einnehmer zu
Kremsbrunn ab intestato alhier verstorben, und
habe aneolich eine Witwe Anna Kurter, nachhin
verehelichte Pestovig, und mehrere aus zwei Ehen
erzeugte Kinder hinterlassen, deren Anzahl Na-
men und Aufenthalt hierorts unbekannt ist.

Ueber Ansuchen des aufgestellten Verlassen-
schafts-Curators Herrn Dr. Nager in Klagen-
furt, werden demnach alle Jene, welche auf den
Nachlaß des gedachten Joseph Kurter einen Erbs-
anspruch zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert,
binnen einem Jahre vom untengesetzten Tage ent-
weder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei
diesem Bezirksgerichte um so gewisser anzubrin-
gen, als sonst das Verlassenschafts-Geschäft zwischen
den Erscheinenden der Ordnung nach ausgemacht
und das Vermögen jenen aus den sich Ange-
meldeten eingantwortet werden würde, denen es
nach dem G. seze gebührt.

Bezirksgericht Smünd am 7. Februar 1834.

3. 577. (3)

Nr. 516.

E d i c t a l . V o r l a d u n g .

Von der Bezirksoberkeit Weißenfels, im Saubacher Kreise, werden nachstehende militär-
pflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Tauf- und Zuname	Geburts- Jahr	Geburtsort	Haus Nr.	Ursache der Vorladung
1	Andreas Mefnaritsch	1814	Ußling	53	illegal abwesend
2	Nichel Smoley	"	dto.	80	"
3	Simon Hlebania	"	Moistrana	52	"
4	Johann Lautscher	"	dto.	63	"
5	Johann Kosmatsch	"	dto.	64	"
6	Johann Urbas	"	dto.	58	"
7	Michael Potritsch	"	Tengensfeld	40	"
8	Clemen Peternou	"	dto.	47	"
9	Jacob Gagatter	"	Wald	20	"
10	Johann Wändot	"	dto.	22	"
11	Joseph Smolleo	"	Kronau	5	"
12	Michael Mörtel	"	dto.	65	"
13	Lorenz Hriar	"	Burgen	44	"

hiemit vorgeladen, sich längstens in drei Monaten, von heute an, so gewiß persönlich in der hiesigen
Amtsanzlei einzufinden und ihr unbefugtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie nach den a. b.
Gesezen behandelt werden würden.

Bezirks-Oberkeit Weißenfels am 8. Mai 1834.

Im Constantini-Bade.

C. M.	
fl.	fr.
—	6
—	4
—	2
—	4
—	8

3.) Unter Nr. 1 herrschaftliches Bad (außer dem herrschaftlichen Gebrauche), für jedes Baden

4.) Unter Nr. 2, 3, 4, 5 und 6 für jedes Baden

5.) Unter Nr. 7 und 8 Gesellschaftsbäder, für jedes Baden
Im Josephi-Bade.

6.) Unter Nr. 1, 2 und 3 für jedes Baden

7.) Unter Nr. 4 und 5 sind allgemeine und freie Bäder.
Im Schlammbade.

8.) Unter Nr. 1 und 2 ohne Wäsche werden gezahlt

9.) Unter Nr. 3 ist für Arme frey.

Die Ordnung des Badens bleibt die vorjährige, welche selbst in den Bädern und im Wirthshause gelesen werden kann, jedoch mit dem Beisatze, daß das Stiefel- und Schuhputzen, wie auch das Trocknen der Wäsche in Zimmern und an Fenstern durchaus verboten ist. Um aber das Trocknen der Badewäsche und Rollen genau zu besorgen, hat der Gastgeber eigene Wäscherinnen dazu aufgenommen, welche die Wäsche unter strenger Verantwortung und Schadloshaltung gegen eine Bezahlung von 2 fr. C. M. für jedweden Tag und Gast gerechnet, zu besorgen, wie auch andere feine und Putzwäsche sauber und ordentlich gegen eine billige Bezahlung zu waschen und zu bügeln verpflichtet seyn werden; daher auch nur der bestellten Wäscherinn die gänzliche Besorgung der Wäsche zu übergeben ist.

Man schmeichelt sich mit um so zahlreicherem Besuche der verehrungswürdigsten Bäder und verspricht ergebenst, daß man auf's Eifrigste beflissen sein werde, alle möglichste Ordnung, Reinlichkeit und schnelle Bedienung zu gewähren.

P. T. Badgäste belieben sich wegen Vormerkung der Wohnung im Badgasthause entweder an die herrschaftliche Kanzlei zu Töpliz, oder an den Gastgeber selbst, Herrn Kopatny, zu verwenden.

Gegeben aus der herrschaftl. Kanzlei des hochwürdigen Agramer Domcapitels zu Töpliz am 30. März 1834.

3. 588. (3)

Hausverpachtung mit einem Garten.

In der Municipalstadt Lach in Oberfrain, wird ein Haus nebst Hof und Garten auf mehrere Jahre aus freier Hand in Pacht angetragen.

Dieses Haus besteht theils aus einem, theils aus zwei Stockwerken, ist bis auf den Dreschboden und die Heuschupfe, dann Dachstuhl feuersicher und asssekurirt, steht bei Vereinigung oder Theilung mehrerer Straßen an einem Hauptposten, und ist zu allen Unternehmungen und Speculationen geeignet.

Der darin liegende Garten enthält über ein Joch Flächenmaß, und theilt sich in Küchen- und Obstgarten, aus welch' Letzterm jährlich fünf Fuhren schönes Heu und Grummet eingebracht werden.

Pachtliebhaber können das Nähere nebst dem Entwurf einiger Pachthauptbedingnisse, entweder im Zeitungs-Verlag zu Laibach, oder bei dem Eigenthümer in Lach, Haus-Nr. 42, selbst erfahren und einsehen.

Lach am 12. Mai 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 563. (3) E d i c t. Nr. 910.
 Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustädter Kreises in Unterfrain,
 werden nachbenannte legal und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, dann Rekrutirungs-
 Flüchtlinge, als:

Der Militärpflichtigen						
Nr.	Vor- und Surname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr
1	Johann Jonke	Gottschee	101	Gottschee	ledig	1814
2	Josepb Jonke	Hornberg	1	"	—	—
3	Matthias Grinseich	"	11	"	—	—
4	Johann Putre	Edmarzenbach	11	"	—	—
5	Johann Edemig	Kogendorf	13	"	—	—
6	Stephan Jonke	Edalkendorf	38	"	—	—
7	Johann Eisenkopf	Hocheneg	17	"	—	—
8	Andreas Nagelle	Ulsfag	10	Pöllandl	—	—
9	Matthias Spreiger	Neuberg	1	Ischermoschnig	—	—
10	Johann Krusche	"	4	"	—	—
11	Andreas Strigel	"	29	"	—	—
12	Georg Strigel	Utschelig	6	"	—	—
13	Georg Kusold	Reidenau	2	Nesseltthal	—	—
14	Georg Rump	"	40	"	—	—
15	Johann Stalzer	Ulsfriesach	12	"	—	—
16	Josepb Agnitsch	"	13	"	—	—
17	Josepb Wittine	Pichtenbach	5	"	—	—
18	Johann Wogrin	Präbibil	1	Unterteutschau	—	—
19	Josepb Jonke	Unterteutschau	2	"	—	—
20	Georg Jaklitsch	"	29	"	—	—
21	Johann Flak	"	31	"	—	—
22	Johann Stonnitsch	Büchl	24	Nesseltthal	—	—
23	Gregor Flak	Grasinden	15	Unterlag	—	—
24	Peter Ostermann	"	16	"	—	—
25	Matthias Hutter	Küchlern	1	Mösel	—	—
26	Michl Wittine	Oberskril	5	"	—	—
27	Josepb Puttre	Reintbal	16	"	—	—
28	Nikolaus Schager	Unterfliegendorf	9	"	—	—
29	Johann Jaklitsch	Niedermösel	16	"	—	—
30	Georg Glatt	Banialofa	17	Banialofa	—	—
31	Martin Majeritsch	Jessenwerth	4	"	—	—
32	Martin Brißky	Uibel	14	"	—	—
33	Michl Ischerne	Kacka	2	Farra	verb.	—
34	Anton Glatt	"	4	"	ledig	—
35	Jacob Osanitsch	Kuschelig	2	"	—	—
36	Jacob Brißky	Boas	4	"	—	—
37	Georg Rugelle	Padua	3	"	—	—
38	Michl Jacobas	Unterpottot	3	"	—	—
39	Thomas Schager	Oberpottot	5	"	—	—
40	Georg Jonesch	Oberschatschitsch	2	Osiumig	verb.	—
41	Georg Stimes	"	7	"	—	—
42	Anton Lusk	Sürgern	4	"	ledig	—
43	Anton Kovatsch	Loscheg	3	"	—	—
44	Josepb Ischopp	Grintovig	4	"	—	—
45	Georg Merle	Groitsch	1	"	—	—

Unmerkung

mit Paß abwesend
 ohne Paß abwesend
 detto
 mit Paß abwesend
 ohne Paß abwesend
 mit Paß abwesend
 ohne Paß abwesend
 detto
 detto
 detto
 detto
 detto
 mit Paß abwesend
 ohne Paß abwesend
 detto
 detto
 detto
 detto
 detto
 mit Paß abwesend
 ohne Paß abwesend
 Rekrutirungsflüchtl.
 detto
 ohne Paß abwesend
 Rekrutirungsflüchtl.
 ohne Paß abwesend
 detto
 detto
 detto
 detto
 Rekrutirungsflüchtl.
 ohne Paß abwesend
 detto
 detto
 detto
 Rekrutirungsflüchtl.
 ohne Paß abwesend
 Rekrutirungsflüchtl.

Der Militärpflichtigen						
Nr.	Vor- und Zuname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr
46	Anton Thomeg	Krischmann	5	Oßunig	verb.	1814
47	Joseph Janesch	Weisenbach	7	"	ledig	—
48	Lorenz Knaus	Neuwinkl	22	Suchen	—	—
49	Jacob Bessel	"	28	"	—	—
50	Joseph Glas	Suchen	7	"	—	—
51	Johann Wiederwohl	Mittergras	18	"	—	—
52	Peter Glas	"	20	"	—	—
53	Glas Lipoviz	Merleinsbrauth	17	"	—	—
54	Georg Michitsch	Görtenig	3	Rieg	—	—
55	Joseph Zonte	"	15	"	—	—
56	Paul Stampfel	"	27	"	—	—
57	Matthäus Stampfel	"	39	"	—	—
58	Andreas Mantl	Neuen	1	"	—	—
59	Johann Petsche	Hinterberg	29	"	—	—
60	Georg Wittreich	Staljern	15	"	—	—
61	Joseph Grabner	Pröse	8	"	—	—
62	Joseph Martin	Eben	1	Morobiz	—	—
63	Georg Radler	Rieg	54	Rieg	—	—
64	Joseph Escherne	Niedertiefenbach	15	Morobiz	—	—
65	Paul Stampfel	"	20	"	—	—
66	Johann Simonich	"	21	"	—	—
67	Georg Stampfel	"	26	"	—	—
68	Georg Stampfel	Obertiefenbach	13	"	—	—
69	Damian Klun	Windischdorf	39	Mitterdorf	—	—
70	Joseph Petsche	Moschwald	11	Gottschée	—	—
71	Georg Schusterich	Hutterhäuser	2	"	—	—
72	Georg Etimes	Grobottzig	3	Morobiz	—	1813
73	Joseph Pirsich	"	8	"	—	—
74	Georg Kösel	Morobiz	9	"	—	—
75	Johann Escherne	Obertiefenbach	6	"	—	—
76	Johann Lampert	Rieg	50	Rieg	—	—
77	Matthias Schneider	Malgern	33	Mitterdorf	—	—
78	Matthias Hönigsmann	Kerndorf	26	"	—	—
79	Johann Keen	Ott	12	"	—	—
80	Matthias Micheltischig	Briega	1	Banialofa	—	—
81	Jacob Maringel	Suchor	1	"	—	—
82	Peter Pollitsch	Jessenwerth	8	"	—	—
83	Joseph Sidor	Reischelsn	2	"	—	—
84	Jacob Pappesch	Banialofa	25	"	—	—
85	Anton Zischnis	Farra	15	Farra	—	—
86	Matthias Zatsisch	Baas	5	"	—	—
87	Nichl Ratscho	Grivog	8	"	—	—
88	Jacob Ratscho	Ograja	9	"	—	—
89	Martin Ruscheligty	Ruschelig	1	"	—	—
90	Anton Dellach	Pietzsche	2	"	verb.	—
91	Martin Klarich	Mauern	1	"	ledig	—
92	Thomas Stravich	"	7	"	—	—
93	Jacob Gregorich	Sapnik	1	"	—	—
94	Lorenz Maurovich	Planina	2	"	—	—
95	Martin Schager	Unterpotot	5	"	—	—
96	Nichl Ratscho	Rasfa	3	"	—	—
97	Matthias Hönig	Strubniza	5	"	verb.	—
98	Joseph Raifsch	Oskert	5	"	ledig	—
99	Anton Offat	Elauskglas	13	"	—	—

Anmerkung

ohne Paß abwesend

detto

detto

detto

detto

detto

detto

detto

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

detto

detto

detto

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

detto

detto

detto

mit Paß abwesend

ohne Paß abwesend

Rekrutierungsflüchtl.

ohne Paß abwesend

detto

detto

detto

detto

detto

detto

detto

Rekrutierungsflüchtl.

ohne Paß abwesend

detto

Rekrutierungsflüchtl.

ohne Paß abwesend

Rekrutierungsflüchtl.

ohne Paß abwesend

Rekrutierungsflüchtl.

ohne Paß abwesend

Rekrutierungsflüchtl.

detto

ohne Paß abwesend

detto

Rekrutierungsflüchtl.

detto

detto

ohne Paß abwesend

detto

Der Militärpflichtigen							Anmerkung
Post.-Nr.	Vor- und Zuname	Geburts- Ort	Haub.-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr	
100	Johann Olanich	Grivob	7	Farra	ledig	1813	ohne Paß abwesend
101	Georg Stampfel	Poscheg	1	Ohnig	—	—	Rekrutirungsfüchtl.
102	Matthias Scherzer	Sürgern	2	"	—	—	ohne Paß abwesend
103	Gregor Wolf	"	11	"	—	—	detto
104	Stephan Scherzer	Padua	14	"	—	—	detto
105	Jacob Scherzer	Padua	2	"	verb.	—	detto
106	Matl Sumpper	Göthenig	47	Rieg	ledig	—	detto
107	Paul Etimes	Grintovig	3	Ohnig	—	—	detto
108	Joseph Mitlitsch	Obergraf	29	Obergraf	—	—	detto
109	Diemas Knaus	Alben	8	"	—	—	Rekrutirungsfüchtl.
110	Johann Knaus	Euchen	19	"	—	—	ohne Paß abwesend
111	Georg Micheli	Neuminkel	4	"	—	—	Rekrutirungsfüchtl.
112	Johann Maurin	"	13	"	—	—	detto
113	Johann Micheli	"	20	"	—	—	ohne Paß abwesend
114	Johann Poje	"	22	"	—	—	Rekrutirungsfüchtl.
115	Georg Zischel	"	25	"	—	—	detto
116	Anton Nagelle	Obertagelwerch	9	Ischermoschni	—	—	ohne Paß abwesend
117	Johann Nagelle	Alttag	10	"	—	—	detto
118	Peter Mauser	Stokendorf	27	Stokendorf	—	—	detto
119	Peter Göfel	Prälibl	6	Unterteutschau	—	—	detto
120	Johann Schusterich	Unterteutschau	25	"	—	—	detto
121	Jacob Rom	Wilpen	1	Unterlag	—	—	detto
122	Johann Eakner	Graflinden	24	"	—	—	detto
123	Paul Mantel	Reintbal	20	Möfel	—	—	detto
124	Andreas Maringel	"	22	"	—	—	detto
125	Matthias Hutter	Hocheneg	26	Gottschke	—	1812	detto
126	Johann Hutter	Alttag	66	Alttag	—	—	detto
127	Matthias Jonke	Altbacher	15	"	—	—	detto
128	Johann Hutter	Plesch	6	Ischermoschni	—	—	detto
129	Johann Hrobath	Paase	5	"	—	—	detto
130	Matthias Mavetle	Mitterbuchberg	1	Reffeltbal	—	—	detto
131	Michl Marinch	Banialofa	6	Banialofa	—	—	detto
132	Jacob Pirschig	Dresnig	6	"	—	—	detto
133	Matthias Plösch	Uibel	12	"	—	—	detto
134	Anton Schager	Podsteine	14	"	—	—	detto
135	Martin Majetitsch	Reischelle	10	"	—	—	detto
136	Matthias Ratschky	Rocka	5	Farra	verb.	—	detto
137	Anton Jurkovich	Grieb	2	"	ledig	—	detto
138	Eorenz Jurjevich	Verch	10	"	—	—	detto
139	Anton Marinch	"	11	"	—	—	detto
140	Matthias Schager	Fischbach	11	Ohnig	—	—	detto
141	Peter Reischel	Euchen	25	"	—	—	detto
142	Matthias Gypich	Dienfeld	45	Gottschke	—	1811	detto
143	Johann Schauer	Alttag	8	Pöllandl	—	—	detto
144	Joseph Bobner	Gebal	2	Ischermoschni	—	—	detto
145	Matthias Jallitsch	Wregen	12	"	—	—	detto
146	Andreas Stibar	Kumerdorf	11	Reffeltbal	—	—	detto
147	Michl Müße	Ramkriegl	2	Unterlag	—	—	detto
148	Joseph Jurkovich	Sapusche	2	Banialofa	—	—	detto
149	Matthias Bellan	Vimob	3	"	—	—	detto
150	Matthias Uchil	Verch	13	Farra	—	—	detto
151	Michl Reischel	Ostert	5	"	—	—	detto
152	Johann Kuswald	Untertagelwerch	2	Ischermoschni	—	1810	detto
153	Johann Rumpp	Reichenau	40	Reffeltbal	—	—	detto
154	Georg Poje	Baumgarten	3	Euchen	—	—	detto

Der Militärpflichtigen

Post.-Nr.	Vor- und Zuname	Geburts- Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr	Anmerkung
155	Matthias Hutter	Hinterberg	21	Rieg	ledig	1810	ohne Paß abwesend
156	Georg Kral	Graßinden	6	Unterlag	—	1809	Rekrutirungsflüchtl.
157	Josepb Berderber	Berderb	5	Mösel	—	—	ohne Paß abwesend
158	Paul Martin	Morobitz	19	Morobitz	—	—	detto
159	Nichl Mantel	Prärgl	19	Unterteutschau	—	1808	Rekrutirungsflüchtl.
160	Matthias Hutter	Römergrund	7	Unterlag	—	—	detto
161	Paul Köfner	Eben	13	Morobitz	—	—	ohne Paß abwesend
162	Georg Rom	Brunnsee	1	Nesselthal	—	1807	Rekrutirungsflüchtl.
163	Georg Etimes	Objunig	16	Objunig	—	—	detto
164	Simon Oschura	Seeln	10	"	—	—	detto
165	Andrá Berderber	Moschwald	29	Gottischee	—	—	ohne Paß abwesend
166	Johann Stangel	Mitterdorf	6	Eschermoschnig	—	1806	detto
167	Andrá Kriské	Obertajelwersch	12	"	—	—	detto
168	Paul Lackner	Untermegenbach	6	Rieg	—	—	detto
169	Anton Höglér	Etsch	14	Ebenthal	—	1805	Rekrutirungsflüchtl.
170	Matthias Sürge	Mroun	26	Rieg	—	—	ohne Paß abwesend

mit dem Beisage hiermit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Befehlen als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt, und die üblen Folgen sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksobrigkeit Gottschee am 25. April 1834.

3. 581. (3) J. Nr. 1558.

Edict.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudegg wird hiermit bekannt gemacht: Es sei Helena geborne Zigel, verheiratet gewesene Bernekar, am 30. December 1803, zu Mlaouja ab intestato gestorben, und man habe für die unbekannten Erben den Herrn Johann Nep. Schaffer, Bezirksrichter zu Treffen als Curator zur Sicherung ihrer Rechte ernannt. Es werden demnach alle Jene, welche auf diesen Nachlaß was immer für einen Anspruch machen zu können glauben, hiermit aufgefordert sich binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gehörig zu melden, widrigens der Helena Bernekar'sche Nachlaß ohne Weiteres den sich Meldenden eingeworfen, und seinem Ende zugeführt werden wird.

Vereintes Bezirks. Gericht Neudegg am 15. October 1833.

3. 576. (3) Nr. 153.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Oberbergamte und Berggerichte zu Klagenfurt wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des löbl. Stadtmagistrats zu St. Veit, vom 26. April d. J., 3. 444 i., eine neuerliche öffentliche Versteigerung der, dem Ignaz Obersteiner'schen Erbsinteressenten gehörigen Bleibergwerks-Anteile in Deutschbleiberg ob Willach abgehalten, und hiezu die Tagatzung auf den 9. Juni d. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in dießberggerichtlicher Amtskanzlei anberaumt.

Diese Bleibergwerksbesitzungen bestehen:

a.) aus dem 1/4 Antheile der sechs Ignaz Obersteiner'schen Erben bei der Friedrichstollner Gewerkschaft sammt Tag- und Manipulationsgebäuden in Bleiberg;

b.) aus dem 1/3 Antheile der, von der Friedrichstollner Gewerkschaft erkauften, vormals Julius Freiherrn v. Silbernagel'schen Bergwerksbesitzungen in Bleiberg.

Der Ausrufspreis für die gesammten, im besten Rufe stehenden Montan-Besitzungen ist 15000 fl. C. M., doch werden auch Angebote unter dem Ausrufspreise angenommen, wobei hinsichtlich des, den Ludwig Obersteiner'schen Pupillen gehörigen 1/6 Anthells, die Ratification des löbl. Stadtmagistrats zu St. Veit vorbehalten wird.

Die Licitationsbedingungen, so wie die einzelnen Verantheilungen der Verkäufer bei den zum Verkaufe ausgetretenen Gruben, Hütten, Tag- und Manipulationsgebäuden, können sowohl in der berggerichtlichen Amtskanzlei hier, als auch bei der k. k. Berggerichts-Substitution zu Bleiberg zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Klagenfurt am 3. Mai 1834.